

Datenschutzhinweise der Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13 f. der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (nachfolgend „GT“ oder „wir“) freut sich, dass Sie mit uns eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Datenschutz und Datensicherheit bei der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, für welche Zwecke diese genutzt werden und welche Datenschutzrechte Ihnen zustehen. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze (in Deutschland das Bundesdatenschutz, nachfolgend „BDSG“) der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39
40476 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9524 0

E-Mail: Datenschutz@de.gt.com

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

CONCEPTEC GmbH
Thorsten Werning (zertifizierter DSB)
Bleichstraße 5
45468 Mülheim / Ruhr

Tel.: + 49 (0)208 - 69609-0

Fax: + 49 (0)208 - 69609-190

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@de.gt.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen von Jahres- und Konzernabschlussprüfungen, Sonderprüfungen und Bescheinigungen, Steuererklärungen, gestaltender Steuerberatung, Vermögenscontrolling, M&A-Beratung, Restrukturierungen, Unternehmensbewertungen, forensischen Sonderuntersuchungen oder IT-Beratungen. Hierzu gehören u.a. folgende personenbezogene Daten:

- Stammdaten, wie z.B. Vor- und Nachname und Geburtsdatum
- Kontaktdaten, wie z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Daten für die Abrechnung, wie z.B. Bankverbindung
- Sonstige Daten, die Sie uns freiwillig zu Verfügung gestellt haben, wie z.B. Interessen und Hobbys

- Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Teilnahme an Events zur Verfügung stellen, wie Anmeldedaten und Bild- und Videoaufnahmen
- Bei Aktivierung von Aufnahmen/Transkription bei Teams Transkriptionsdaten und Aufnahmedaten

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Auftrag und den Vertragsunterlagen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten. Dies erfolgt u.a. zu folgenden Zwecken:

- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung
- Eventorganisation, -durchführung vor Ort oder via Zoom und Berichterstattung über ein Event
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist stets wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken).

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei Aufnahme/Transkription während einer Besprechung via Teams, Ihre Teilnahme an Umfragen via Zoom sowie bei freiwilligen Zusatzleistungen wie z.B. Newsletter-Versand.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber vor der Geltung der DSGVO erteilt haben. Wenden Sie sich hierzu bitte an den Verantwortlichen oder den Datenschutzbeauftragten entsprechend den Kontaktdaten in Ziffer 1.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus gesetzlichen Anforderungen, wie z.B. aus der Wirtschaftsprüferordnung (nachfolgend „WPO“), der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (BS WP/vBP), dem Geldwäschegesetz (nachfolgend „GwG“), dem Handelsgesetzbuch (nachfolgend „HGB“), der EU-Markt Missbrauchsverordnung (MAR-Market Abuse Regulation) und der EU-Abschlussprüferverordnung ergeben sowie aus aufsichtsrechtlichen Vorgaben, wie z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Finanzbehörden.

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegen wir zudem einer gesetzlichen Verpflichtung, Mandanten zu identifizieren und Auftragsbeziehungen zur Wahrung der beruflichen Unabhängigkeit zu überwachen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit nach § 50 WPO und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Innerhalb der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Geldwäschebeauftragter, Vertrieb, Marketing und Personalabteilung).

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich externe Berater (Gutachter, Finanzmathematiker), Übersetzungsbüros, Dienstleister für Lohnabrechnung (Datev), die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Verschwiegenheit gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben
- Mitgliedsfirmen des GT Netzwerks im Rahmen des Auftragsannahmeprozesses und der Sicherstellung der netzwerkweiten Unabhängigkeit (z.B. Global Independence System und International Relationship Check)

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem HGB, der Abgabenordnung (AO), dem GwG und der WPO ergeben.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (nachfolgend „BGB“) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden meine Daten an Drittländer übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union (nachfolgend „EU“) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (nachfolgend „EWR“). Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. für die Weitergabe von personenbezogenen Daten innerhalb des GT Netzwerks) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in Drittländern kommen, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Drittländer sind Länder außerhalb der EU und/oder EWR, in denen nicht ohne Weiteres von einem angemessenen Datenschutzniveau entsprechend der europäischen Anforderungen ausgegangen werden kann.

Sofern die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten umfassen und nicht pseudonymisiert bzw. anonymisiert übertragen werden, stellen wir vor einer solchen Übermittlung sicher, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission ergeben, durch Verwendung der sog. EU-Standardvertragsklauseln sichergestellt oder durch Abschluss eines Intercompany Agreements mit strengen Regelungen innerhalb des GT Netzwerks gewährleistet werden.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dazu zählen im Rahmen des

GwG und der Sicherstellung der netzwerkweiten Unabhängigkeit, Angaben zu z.B. gesetzlichen Vertretern, wirtschaftlich Berechtigter, Vertragspartner und nahestehende Einheiten/Personen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, können wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

8. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung und für Profilbildung genutzt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Wir setzen kein Profiling ein.

9. Einsatz von Künstlicher Intelligenz?

Wir setzen Künstliche Intelligenz (nachfolgend „KI“) nur im Rahmen einer rechtmäßigen Datenverarbeitung mit dem Zweck der Optimierung von internen Prozessen, der Steigerung der Kundenzufriedenheit und des betriebswirtschaftlichen Interesses ein. Die Verwendung von KI sowie die Erfassung und Verwendung von personenbezogenen Daten bei der Verwendung von KI-Anwendungen unterliegen datenschutzrechtlichen Anforderungen und KI-Grundsätzen, insbesondere entsprechend der DSGVO und der Verordnung über künstliche Intelligenz (KI-Verordnung).

Sofern möglich, werden personenbezogene Daten anonymisiert verarbeitet.

10. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre personenbezogenen gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG). Darüber hinaus haben Sie das Recht, jederzeit eine Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) Ihrer Daten zu verlangen, sofern dem keine gesetzlichen Regelungen oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten verlangen und gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch (Art. 21 DSGVO) einlegen. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren können Sie sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Zudem haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, uns gegenüber erteilt worden sind. Alle personenbezogenen Daten, die aufgrund der jeweils erteilten Einwilligung gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern nicht nach dem Gesetz eine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitergehende Speicherung vorhanden ist.

11. Weitere Informationen

Das Datenschutz-Team und der Datenschutzbeauftragte stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung (Kontakt Daten siehe Ziffer 1).

Die generelle Datenschutzerklärung unserer Homepage finden Sie unter <https://www.granthornton.de/datenschutz/>.

Datenschutzhinweise der Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für wirtschaftlich Berechtigte

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (nachfolgend „GT“ oder „wir“) freut sich, dass Sie mit uns eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Datenschutz und Datensicherheit bei der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, für welche Zwecke diese genutzt werden und welche Datenschutzrechte Ihnen zustehen. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen auf unserer Webseite zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze (in Deutschland das Bundesdatenschutz, nachfolgend „BDSG“) der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39
40476 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9524 0

E-Mail: Datenschutz@de.gt.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

CONCEPTEC GmbH
Thorsten Werning (zertifizierter DSB)
Bleichstraße 5
45468 Mülheim / Ruhr

Tel.: + 49 (0)208 - 69609-0

Fax: + 49 (0)208 - 69609-190

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@de.gt.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von dem Ansprechpartner des Unternehmens erhalten, bei dem Sie als wirtschaftlich Berechtigter aufgeführt sind. Die Daten erhalten wir von der Geschäftsführung oder dem Ansprechpartner Ihres Unternehmens oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister und Transparenzregister). Folgende personenbezogene Daten von wirtschaftlich Berechtigten werden von uns verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Ggf. Anrede, Titel, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und Geburtsort
- Ggf. Beruflicher Titel

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach dem konkreten Auftrag und den Vertragsunterlagen.

3.2 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus gesetzlichen Anforderungen, wie dem Geldwäschegesetz (nachfolgend „GwG“) ergeben.

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegen wir einer gesetzlichen Verpflichtung, Mandanten zu identifizieren.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit nach § 50 WPO und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Innerhalb der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen, wie z.B. der Geldwäschebeauftragte.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), wie z.B. der Dienstleister unseres CRM-Systems, der Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeitet
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Mitgliedsfirmen des GT Netzwerks im Rahmen des Auftragsannahmeprozesses und der Sicherstellung der netzwerkweiten Unabhängigkeit (z.B. Global Independence System und International Relationship Check)

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem GwG ergeben. Demnach müssen personenbezogene Daten, die im Rahmen von Kundenuntersuchungen angefordert werden, für 5 bis 10 Jahre aufbewahrt werden.

6. Werden meine Daten an Drittländer übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union (nachfolgend „EU“) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (nachfolgend „EWR“). Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. für die Weitergabe von personenbezogenen Daten innerhalb des GT Netzwerks) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in Drittländern kommen, soweit dies zur Ausführung der Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Drittländer sind Länder außerhalb der EU und/oder EWR, in denen nicht ohne Weiteres von einem angemessenen Datenschutzniveau entsprechend der europäischen Anforderungen ausgegangen werden kann.

Sofern die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten umfassen und nicht pseudonymisiert bzw. anonymisiert übertragen werden, stellen wir vor einer solchen Übermittlung sicher, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein

angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission ergeben, durch Verwendung der sog. EU-Standardvertragsklauseln sichergestellt oder durch Abschluss eines Intercompany Agreements mit strengen Regelungen innerhalb des GT Netzwerks gewährleistet werden.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dazu zählen im Rahmen des GwG Angaben zu u.a. wirtschaftlich Berechtigten. Sollten uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stehen, können wir die gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

8. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung und für Profilbildung genutzt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Wir setzen kein Profiling ein.

9. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre personenbezogenen gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG). Darüber hinaus haben Sie das Recht, jederzeit eine Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) Ihrer Daten zu verlangen, sofern dem keine gesetzlichen Regelungen oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten verlangen und gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch (Art. 21 DSGVO) einlegen. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren können Sie sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

10. Weitere Informationen

Das Datenschutz-Team und der Datenschutzbeauftragte stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

Die generelle Datenschutzerklärung unserer Homepage finden Sie unter <https://www.grantthornton.de/datenschutz/>.

Datenschutzhinweise unserer Dienstleister

I. CRIF GmbH

Informationen von der CRIF GmbH nach Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Dienstleister sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die Nennung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Dienstleister: CRIF GmbH

Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übermitteln im Rahmen von Vertragsverhältnissen erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung und die Durchführung einer Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten an die CRIF GmbH, Leopoldstraße 244, 80807 München.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO. Der Datenaustausch mit der CRIF GmbH dient der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 BGB).

Die CRIF GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer erfolgt gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF GmbH können dem Informationsblatt unter www.crif.de/datenschutz eingesehen werden.